

Gülay Çağlar

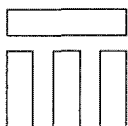
860 483 258

# Engendering der Makroökonomie und Handelspolitik

Potenziale transnationaler  
Wissensnetzwerke

A 255427

---



**VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN**

# Inhalt

Danksagung.....	5
Inhalt.....	7
Abkürzungsverzeichnis.....	11
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis.....	13
Einleitung.....	15
<b>1 Gender in Global Governance: Forschungsstand.....</b>	<b>23</b>
1.1 Global Governance als Gegenstand feministischer Forschung.....	23
1.2 Handlungsspielräume interner Akteurinnen: <i>Change from within?</i> ..	26
1.3 Zwischen Widerstand und Konformismus: Transnationale Frauenorganisationen.....	32
1.4 Gendered Institutions: Konstruktivistische Ansätze.....	38
1.5 Fazit.....	41
<b>2 Macht/Wissen in der Policy-Analyse.....</b>	<b>43</b>
2.1 Theoretische Überlegungen zu Wissen und Macht in Policy-Prozessen.....	44
2.1.1 Verwendungsforschung.....	44
2.1.2 Kausalanalytische Ansätze in der Policy-Forschung.....	47
2.1.3 Der wissenspolitologische Ansatz.....	53
2.1.4 Diskurstheoretische Zugänge zur Policy-Analyse.....	57
2.2 Analysekatggorien und Forschungsmethode einer wissenspolitologischen Diskursanalyse.....	61
2.2.1 Diskurs und Macht/Wissen in der Konzeption von Michel Foucault.....	62
2.2.2 Wissenspolitologische Diskursanalyse.....	66

2.3	Methoden der Datenerhebung.....	70
2.3.1	Auswahl der Dokumente.....	71
2.3.2	ExpertInneninterviews.....	71
2.3.3	Teilnehmende Beobachtung.....	77
<b>3</b>	<b>Gender im Feld der Global Economic Governance: Entwicklungslinien.....</b>	<b>81</b>
3.1	Die 1970er: Die Entdeckung der Frauen als Ressource.....	81
3.2	Die 1980er: Die Entdeckung von Machtverhältnissen.....	85
3.2.1	Kritik und Visionen von DAWN.....	86
3.2.2	Von Women in Development zu Gender and Development.....	88
3.3	Die 1990er: Die Entdeckung des Menschenrechtsansatzes als Bezugsrahmen für ökonomische Forderungen.....	90
3.3.1	Kritik an der Geschlechtsblindheit makroökonomischer Modelle.....	91
3.3.2	Die Idee des Gender Budgetings.....	94
3.3.3	Gender and Trade als neues Handlungsfeld.....	99
3.3.4	Ökonomische Rechte als FrauenMenschenrechte.....	101
3.4	Das neue Millennium und das Ringen um die thematische Verortung des <i>Engendering</i> .....	103
3.4.1	Millennium Development Goals und Financing for Development: Entwicklungsbekanntnisse auf dem kleinsten gemeinsamen Nenner.....	103
3.4.2	Die Doha-Entwicklungsrunde: Anschlussfähig für ein Engendering?.....	107
3.5	Interne Mobilisierung und politische, Gelegenheitsstrukturen – Faktoren des Erfolgs?.....	110

<b>4</b>	<b>Praktiken des Engendering: Gender Budgeting &amp; Gender and Trade.....</b>	<b>115</b>
4.1	Gender Budgeting: Ziele und Projektpraxis.....	116
4.2	Gender and Trade.....	121
4.3	Zusammenfassung .....	128
<b>5</b>	<b>Wege des Wissens im Feld der Global Economic Governance .....</b>	<b>131</b>
5.1	Wissensbasierte Akteursnetzwerke und neue Handlungsmuster ....	131
5.1.1	Transnationale Frauennetzwerke .....	132
5.1.2	Akteurinnen aus der Wissenschaft: das transnationale Wissensnetzwerk „International Working Group on Gender, Macroeconomics and International Economics“ (GEM-IWG) .....	144
5.1.3	Stiftungen.....	147
5.2	Terrains des Wissens zu Gender, Makroökonomie und Handelspolitik.....	149
5.2.1	Wissen zur Implementierung der Pekinger Aktionsplattform: das offene Wissensterrain der UN .....	150
5.2.2	Gender-Kompetenz in der Weltbank: ein geschlossenes Wissensterrain .....	155
5.2.3	Jenseits eines Wissensterrains: die World Trade Organization.....	158
5.3	Wege des Wissens .....	159
<b>6</b>	<b>Bruchlinien des Ökonomischen und Sozialen bei der Thematisierung von Gender Budgeting &amp; Gender and Trade .....</b>	<b>161</b>
6.1	<i>Engendering</i> in der Theorie .....	162
6.1.1	Engendering Macroeconomics.....	163
6.1.2	Engendering International Economics .....	179
6.2	<i>Engendering</i> in der Praxis: Thematisierungsweisen auf den organisationsspezifischen Wissensterrains .....	185

6.2.1	Das Wissensterrain der UN.....	185
6.2.2	Das Wissensterrain der Weltbank .....	201
6.2.3	Gender im Umfeld der World Trade Organization .....	208
6.3	Fazit .....	210
<b>7</b>	<b>Positionsbestimmungen zum Verhältnis vom Ökonomischen und Sozialen: Entstehungsbedingungen .....</b>	<b>215</b>
7.1	Der Feind: die Neoklassik und ihre disziplinierende Macht .....	215
7.2	Positionsbestimmungen: zwischen Abgrenzung und Vereinnahmung.....	221
7.3	Die Home Domain: der Marxismus und die Reproduktion der Reproduktionsverhältnisse .....	228
7.4	Fazit .....	235
<b>8</b>	<b>Schluss: Der Diskurs des Engendering .....</b>	<b>237</b>
8.1	Potenziale transnationaler Wissensnetzwerke.....	237
8.2	Die Formationsregeln des Diskurses.....	240
8.3	Grenzziehungen und Bedeutungskonstruktion .....	241
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>247</b>